

B 327 Südtangente Koblenz (DE)



Projektbeschreibung

Ein wichtiger Verkehrsweg über den Rhein ist die Südbrücke in Koblenz. Sie verbindet als Teil einer großzügig errichteten Südtangente die Bundesstraße B 327 auf der linken Rheinseite bei Oberwerth und die B 49 auf der rechten Rheinseite (Horchheim). Die „Südtangente Koblenz“ umfasst eine Gesamtlänge von 12 km und wurde in zwei Bauabschnitten von 1969 bis 1975 realisiert.

Aufgrund von Schäden an sämtlichen Fahrbahnübergängen bei Zubringerstrukturen für die Bundesstraße, sollen die bestehenden Lamellenfugen sowie drei Rollverschlusskonstruktionen ersetzt werden. Die vorhandenen Rollverschlüsse der Rheinbrücke am Widerlager Oberwerth werden umfangreich saniert und instand gesetzt.

Gelieferte Produkte

Der Auftrag umfasste die Lieferung und den Austausch von zwei Lamellenfugen sowie von drei Rollverschlüssen. Die Lamellenfugen wurden mit TENSA®MODULAR Lamellenfugen vom Typ LR2 und LR10 in Hybridbauweise ersetzt. Die alten Rollverschlusskonstruktionen (auch Mehrplatten-systeme genannt) ersetzte man mit neuen Rollverschlüssen in identischer Bauweise. Möglich wurde dieser Nachbau der Rollverschlüsse dank dem Detailwissen über die alten Rollverschlusskonstruktionen aus den 1970er Jahren vom Hersteller Sollinger Hütte.

Darüberhinaus wurden die Rollverschlussplattensätze der großen Rheinbrücke auf der Widerlagerseite Oberwerth einer umfangreichen Instandsetzung unterzogen.

Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ: TENSA®MODULAR
Typ LR2 und LR10 in
Hybridbauweise
Rollverschlusskonstruk-
tionen
Installation: 2020

Struktur:

Stadt: Koblenz
Land: Rheinland-Pfalz /
Deutschland
Typ: Mehrstegige
Plattenbalkenbrücke
Fertigstellung: 1975
Länge: 442 m
Eigentümer: Landesbetrieb Mobilität
Koblenz
Auftraggeber: Schnorpfel Treis Karden
Architekt: Georg Strigl

Das Projekt befindet sich an der B 327 bei Koblenz



Montage des Lamellenübergangs TENSA®MODULAR in Hybridbauweise



Montage des letzten Plattensatzes

